



**Fraktionsvorsitzender**

**Oliver Fröhling**

**Alte Wache 28**

**58509 Lüdenscheid**

Stadt Lüdenscheid  
Herrn Bürgermeister  
Dieter Dzewas

-

Lüdenscheid, 24.01.2012

**Antrag zur Aufnahme eines Punktes in die Tagesordnung  
der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid am 30. Januar 2012**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir möchten Sie bitten, den nachfolgenden Antrag unserer Fraktion neu in die Tagesordnung der Ratssitzung am 30.01.2012 aufzunehmen:

**Antrag:**

Der Bürgermeister wird verpflichtet, unverzüglich den Rat über

- den Stand der Sparberatung mit der Bezirksregierung und
- den aktuellen Entwicklungsstand der verwaltungsinternen Sparvorschläge detailliert zu unterrichten,
- insbesondere durch Konkretisierung der im „Sachstandsbericht für die Sitzung des Lenkungsausschusses am 16.01.2012“ erwähnten Zahlen und Daten sowie durch
- Darstellung der diesen Zahlen zugrunde liegenden Einzelmaßnahmen

**Begründung:**

Durch das sehr knapp geschilderte „Sparvolumen“, das die Verwaltung mit Papier vom 16.01.2012 den Mitgliedern des Lenkungsausschusses (erst) in der Sitzung zur Verfügung gestellt hat, werden keinerlei konkrete Maßnahmen erkennbar, die in der Verwaltung bislang entwickelt worden sind. Mit diesen auf lediglich wenige Zahlen beschränkten Angaben ist eine rationale Beschäftigung mit den nächsten Schritten nicht möglich. Die Politik muss unseres Erachtens die Möglichkeit haben, sich mit Einzelmaßnahmen auseinandersetzen zu können und dafür auch ausreichend Beratungszeit zur Verfügung zu haben, bis solche umfangreichen Maßnahmen schließlich verabschiedet werden können.

Die CDU-Ratsfraktion hält es für unabdingbar, dass der Bürgermeister seiner Verpflichtung aus §§ 55 Abs. 1, 62 Abs. 4 GO NRW gerecht wird und den Rat endlich über die Überlegungen unterrichtet, auf denen das Papier vom 16. Januar 2012 basiert. Da der Bürgermeister in der Sitzung des Lenkungsausschusses am 16. Januar 2012 erklärt hat, eine weitere Information zu den Sparvorschlägen werde er jetzt nicht geben, muss er durch den Rat an seine fundamentalen Pflichten nach der Gemeindeordnung erinnert werden.

Seine Weigerung zu weiteren Informationen ist umso unverständlicher, weil die Verwaltung den Rat sonst in zahlreichen Zwischenberichten über Angelegenheiten eher untergeordneter Bedeutung auf dem Laufenden hält, während über die absolut prioritären Sparmaßnahmen ganz offensichtlich der Mantel des Schweigens gehüllt wird.

Mit freundlichen Grüßen



**CDU** Ratsfraktion  
Lüdenscheid

Oliver Fröhling